

Im Auftrag der LS Cargo Logistics GmbH aus Ratingen transportierte Felbermayr 16 Mühlensegmente von Magdeburg nach Hamburg. Für die Überwindung einer Eisenbahnüberführung kam die Felbermayr-Schwermontage zum Einsatz – aufgrund der mitunter mehr als 100 t schweren Komponenten war die Errichtung eines speziellen Brückenüberfahrystems nötig. Ausgearbeitet wurde das Vorzeigeprojekt durch das Vertriebsbüro Verden.

**A**nfang April haben wir mit den fünf Monate dauernden Vorbereitungen für das Projekt begonnen“, sagt Karin Cordes vom Felbermayr-Standort in Verden bei Bremen. Aufgrund der umfangreichen Maßnahmen war höchste Flexibilität gefordert; darum sei, laut Cordes, bis zum Transportbeginn an der praktischen Umsetzung gefeilt worden. Insgesamt wurden 16 Mühlensegmente mit Durchmessern und Höhen von bis zu 8,70 bzw. 4,60 m von Magdeburg bis in den rund 300 km entfernten Nordseehafen nach Hamburg transportiert. „Die acht kleineren Segmente mit Tonnagen von bis zu 23,2 t haben wir von Magdeburg direkt, auf der Straße, transportieren können. Die restlichen mussten wegen ihrer Abmessungen in den 16 km entfernten Elbe-Hafen in Schönbeck gefahren werden.



**KRITISCHER MOMENT:** Bevor sich die Aushilfsbrücke beim tatsächlichen Transport bewähren konnte, wurde sie in einer Trockenübung durch Felbermayr getestet.

**GESCHAFFT:** Das Ende der Behelfsbrücke ist erreicht und der Zug wird wieder auf eine normale Fahrhöhe eingestellt.

### Herausforderung Bahnüberquerung

Ursprünglich sei eine Strecke in den Elbe-Hafen Aken geprüft worden, wodurch die zeit- und kostenintensive Bahnüberquerung entfallen wäre. „Doch nach Aken gab es zu viele verkehrslenkende Maßnahmen; darum wurde diese Strecke nicht genehmigt und wir mussten die Variante mit dem Brückenüberfahrssystem wählen“, sagt Cordes. Und diese Strecke hatte es in sich – trotz einer Länge von nur 16 km. Und so wurde beinahe die Hälfte der Fahrzeit von einer Stunde für die Überquerung einer Bahnstrecke in Anspruch genommen.

„Unsere Kollegen von der Schwerlast in Hilden haben ganze Arbeit geleistet und Unvorstellbares möglich gemacht“, freut sich Cordes. Da die Brücke über die Bahnstrecke dem Gesamtgewicht der Transporte von bis zu 173 t nicht standgehalten hätte, mussten wir nach Alter-

